



Unternehmensbericht 2022



**Tradition,
Technologie &
Verantwortung.**

Grußwort der Geschäftsführung.

Die MONTAPLAST GmbH beweist sich seit über 60 Jahren als innovativer Partner in der Entwicklung und Produktion anspruchsvoller Kunststoffkomponenten. Die Herausforderungen im globalen Kontext nehmen dabei von Jahr zu Jahr weiter zu. Uns als Geschäftsführung, aber auch unsere Beschäftigten* stellt dies vor immer neue Aufgaben, die es zu bewältigen gilt.

Darüber hinaus werden die rechtlichen Anforderungen und Pflichten sowie die Ansprüche an ein nachhaltiges und soziales unternehmerisches Handeln beständig größer. Mit dem Engagement und der Innovationskraft unserer Beschäftigten auf die sich unsere Expertise im produzierenden Bereich gründet, möchten wir unser Unternehmen auch im Bereich der unternehmerischen sozialen Verantwortung (Corporate Social Responsibility – CSR) vorantreiben. Dabei setzen wir seit jeher auf (eigen-) verantwortliches Handeln.

Die Selbstverpflichtung im Rahmen des UN Global Compact motiviert uns, jeden Tag unseren Beitrag für eine gerechtere und nachhaltigere Zukunft zu leisten und unsere Unternehmensstrategie diesbezüglich

sukzessive auszubauen. Dazu gehört auch, uns als Geschäftsführung den Themen zu stellen, uns strategisch zu positionieren und unsere Haltung kontinuierlich zu hinterfragen. Dabei sind wir auch auf die konstruktive Kritik unserer Mitarbeiter angewiesen.

In den kommenden Jahren werden die Herausforderungen nicht kleiner werden und wir müssen mehr Anstrengung aufbringen. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen einen eigenen Bereich für die Themen Nachhaltigkeit, Umwelt & Klima, Menschenrechte und Arbeitsnormen sowie unternehmerische und gesellschaftliche Verantwortung auf Geschäftsleitungsebene aufzubauen. Dieser Bereich wird ein breites Spektrum an unternehmensübergreifenden Themen bündeln und mit den jeweiligen Arbeitsebenen eng zusammenarbeiten.

Wir sind überzeugt davon, dass wir die vor uns liegenden Herausforderungen meistern und gemeinsam unseren Beitrag für eine nachhaltige Zukunft gestalten können!

Ihre MONTAPLAST Geschäftsführung

C. A. Stulz

R. Eble

R. Graf

C. Kuhn

F. Schlieber

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

MONTAPLAST: Tradition, Technologie & Verantwortung

Die MONTAPLAST GmbH beweist sich seit 1957 mit der Entwicklung überzeugender Kunststoffpräzisionssysteme. Den besonderen Ansprüchen der hochtechnologisierten Zukunft sind wir in jeder Hinsicht gewachsen. MONTAPLAST blickt mit Stolz auf den daraus resultierenden wirtschaftlichen Erfolg in einem kompetitiven Umfeld, das globale Wachstum und insbesondere die über 2.000 Beschäftigten am deutschen Stammsitz.

Sie sind die Wurzeln und Triebe unseres Unternehmens, unsere MONTAPLAST Zukunftsformer, die mit starker Motivation, über alle Hierarchiestufen, alle Berufsgruppen und alle Standorte hinweg, täglich für ihr Unternehmen über sich hinauswachsen. Mit Stolz sagen wir: **Menschen machen MONTAPLAST**. Nur gemeinsam können wir stolz auf das Erreichte sein und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Kraft unserer Tradition als Familienunternehmen sind wir heute wie damals selbstbewusst und souverän. Wir sind global erfolgreich und regional verwurzelt. Von unserer deutschen Heimat, dem bergischen Land, über verschiedene europäische Standorte, in die USA bis hin nach China. Doch wir ruhen uns nicht auf dem Erreichten aus: Wir wollen mehr. Wachstum und Vorwärtsdrang stecken in unseren Genen.

Wir investieren kontinuierlich in die Kompetenz unserer ZUKUNFTSFORMER und schaffen den notwendigen Wirkungsraum. Wir legen heute aus eigener Kraft den Grundstein für morgen.

Als familiengeführtes Unternehmen sieht sich MONTAPLAST schon immer in der Pflicht verantwortungsvoll gegenüber Mensch und Umwelt zu handeln. Die Herausforderungen im globalen Kontext nehmen weiter zu, die Auswirkungen der sich schnell wandelnden Bedingungen sind überall zu spüren. Egal ob es der Wald vor unserer Haustür, die zunehmenden internationalen Krisen oder die sich rasant ändernde Anforderungen an Mobilität sind, wir sind mittendrin. Daher wollen und müssen wir innovativ bleiben und unsere Nachhaltigkeitsziele sukzessive weiter ausbauen und verfolgen.

Mit diesem erstmalig erstellten Bericht zur Verantwortung und Nachhaltigkeit zeigt die MONTAPLAST, welche Maßnahmen bereits umgesetzt wurden, wo noch Handlungsbedarf besteht und welche Ziele wir uns für die Zukunft gesetzt haben.



Erklärung zur kontinuierlichen Unterstützung des UN Global Compact

MONTAPLAST hat sich der UN-Initiative Global Compact zur Unternehmensverantwortung und ihren Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung verpflichtet.

Die zehn Prinzipien des UN Global Compact zu erfüllen und in unserem täglichen Tun umzusetzen, ist für die Menschen bei

MONTAPLAST keine Pflicht, sondern Überzeugung.

Die Achtung der Menschenrechte sowie die Korruptionsprävention sind für uns selbstverständlich und unsere Arbeitsnormen erfüllen die höchsten Standards.

Die 10 Prinzipien des UN Global Compact

Menschenrechte

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtverletzungen mitschuldig machen.

Umwelt & Klima

3. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
4. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
5. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Arbeitsnormen

6. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
7. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
8. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
9. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

Korruptionsprävention

10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Wie wir bei MONTAPLAST die einzelnen Grundsätze im Detail erfüllen, welche Benchmarks wir schon erfüllen, welche Ziele wir uns darüber hinaus gesetzt haben

und welche Themen wir angehen wollen und müssen, erläutern wird auf den nachstehenden Seiten.

Verhaltenskodex, Unternehmensführung und -richtlinien

Ein aktueller Verhaltenskodex und eine aussagekräftige Unternehmensrichtlinie sind die Basis für richtiges und verantwortliches Handeln sowie für ein funktionierendes Compliance Management, weil darin die grundlegenden Verhaltensstandards im Unternehmen definiert werden. Alle wichtigen Themen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen und menschenwürdige Arbeit, Umwelt und Klima sowie Korruptionsprävention werden hierin behandelt.

Die MONTAPLAST legt diese Grundpfeiler intern, das heißt für alle Beschäftigten im In- und Ausland, in ihrem Verhaltenskodex



für unternehmerisches Handeln (Code of Conduct) sowie den Unternehmensrichtlinien fest. Zusätzlich gilt für alle Beschäftigten das MONTAPLAST Qualitätsmanagement-Handbuch. Hierin finden alle Mitarbeiter u.a. weitere Verhaltensregeln für bestimmte Vorkommnisse wie bspw. einem Brand oder Arbeitsunfall, alle relevanten Ansprechpartner und Verantwortlichen. Diese Dokumente sind jederzeit frei zugänglich und werden neuen Mitarbeitern im Rahmen der Einarbeitung zur Verfügung gestellt. Zudem unterliegen sie einer permanenten Anpassung und Überarbeitung.

Die Geschäftsführung der MONTAPLAST hat zudem 2022 damit begonnen eine funktionsübergreifende Einheit zur Organisation und Umsetzung der relevanten Nachhaltigkeitsthemen (dies beinhaltet im folgenden Text die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen / menschenwürdige Arbeit, Umwelt & Klima sowie Korruptionsprävention) auf Geschäftsführungsebene aufzubauen.

Ziel dieser Einheit ist es u.a. einen Due-Diligence-Prozess zur Identifikation und Bearbeitung tatsächlicher und potentieller negativen Auswirkungen auf die relevanten

Nachhaltigkeitsthemen aufzubauen. Zudem werden in dieser Einheit die durch das deutsche Lieferkettensorgfaltsgesetz (LkSG), das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) und die europäische Corporate Social Responsibility Directive (CSRD) entstandenen Anforderungen gemanagt und die entsprechenden notwendigen Prozesse im Unternehmen aufgebaut.

Weitere Aufgabe dieser Einheit ist der Ausbau des bestehenden Compliance Managements sowie erweiterter Maßnahmen zur Korruptionsprävention (Überprüfung der Vorgaben, Schulungen, etc.). Die grundsätzlichen heute schon geltenden und gelebten Verhaltensregelungen hierzu sind in den bereits genannten Verhaltenskodizes sowie in den Unternehmens- und Dienstleisterrichtlinien der MONTAPLAST enthalten.

Für die einzelnen Bereiche Umwelt, Arbeitssicherheit, Korruptionsbekämpfung und insbesondere auch der Lieferkette sind außerdem bereits seit einigen Jahren verantwortliche Ansprechpartner benannt. Diese haben Zugang zu den relevanten Informationen, beurteilen die Risiken, erstellen Berichte für die Geschäftsführung im Rahmen der bisherigen gesetzlichen Vorgaben und erhalten die entsprechenden Aus- und Weiterbildungen.



MONTAPLAST Zulieferer sind im Rahmen ihrer Vertragsbeziehung dazu verpflichtet, sich an die Vorgaben des Verhaltens- und Ethikkodex für Lieferanten (Supplier Code of Conduct) zu halten. In 2022 konnten wir bzgl. unserer Zulieferer, unseren internen Benchmark von 60% am Anteil der ISO/TS- bzw. IATF-zertifizierten Lieferanten schon um 7 Prozentpunkte übertreffen. Für die kommenden Jahre haben wir uns eine weitere Steigerung vorgenommen.

Beschäftigte & Arbeitsnormen

Menschen machen MONTAPLAST. Das ist unser Motto bezogen auf unsere Mitarbeiter, die wir ZUKUNFTSFORMER nennen. Denn nur gemeinsam mit unseren Mitarbeitern sind wir ein starkes Unternehmen. Sie sind unsere Wurzeln und Triebe und nur gemeinsam können wir wachsen und uns mit innovativen Lösungen den Herausforderungen der hochtechnologisierten Automobilbranche stellen.

Menschen machen den Unterschied – im internationalen Wettbewerb, bei der Entwicklung neuer Ideen und bei der Gestaltung einer nachhaltigeren Zukunft. Bei

MONTAPLAST heißen wir daher jeden herzlich willkommen, der sich als ZUKUNFTSFORMER identifiziert und engagiert daran beteiligen möchte, diese zu gestalten. Egal ob in einer Ausbildung, als Quereinsteiger in einem neuen Feld oder erfahrener Experte, in unserem internationalen Team ist uns die Herkunft egal.

Wir sind Partner der IG BCE und haben eigene Haustarifverträge. Unsere ZUKUNFTSFORMER werden gleichberechtigt in Entgeltgruppen je nach Tätigkeit unabhängig von jedweden weiteren Merkmalen nach AGG bezahlt.

2.455 Zukunftsförderer
in Teilzeit **101**

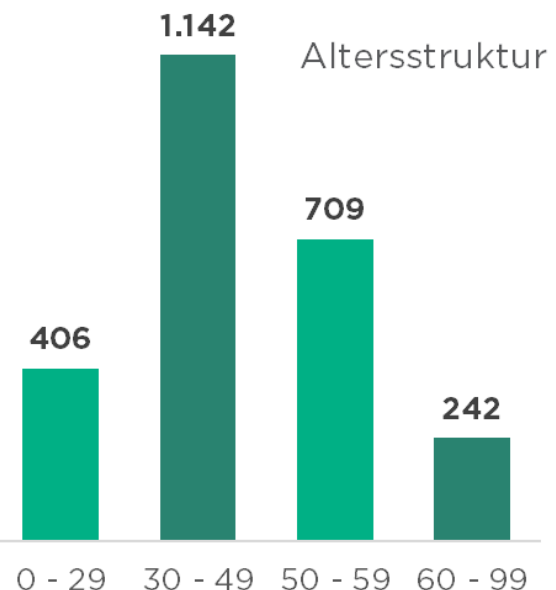
95
Auszubildende

MONTAPLAST ø Jahr 2022.

Bei MONTAPLAST sind wir besonders stolz auf den Mix an jungen Menschen und unseren treuen Mitarbeitern, die wir jedes Jahr ehren. In 2022 konnten wir je drei 25jährige und 40jährige Jubiläen mit unseren Zukunftsförderern feiern.

Frauen **576**
1.923 Männer

*Keine sich als divers identifizierenden MA.



Selbstverständlich halten wir uns an allen unseren Standorten an geltendes nationales und internationales Recht. Dies beinhaltet insbesondere

- das Verbot von Kinderarbeit,
- das Verbot von Zwangsarbeit,
- das Verbot von Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf
- sowie das Recht auf Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit.

Weitere als wesentlich identifizierte Menschenrechtsthemen im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit und / oder Wertschöpfungskette sind

- die Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit,
- die Arbeitsbedingungen,
- die Meinungsfreiheit,
- der Zugang zu Wasser und sanitären Einrichtungen,
- die Digitale Sicherheit / Privatsphäre,

- die Gleichstellung der Geschlechter und die Rechte von Frauen
- sowie die Rechte von Geflüchteten und Migranten.

Sofern nicht bereits durch geltendes nationales Recht festgelegt, haben wir darüber hinausgehende Regelungen in unseren Unternehmensrichtlinien sowie den Verhaltenskodizes für Beschäftigte und Lieferanten festgeschrieben. Schulungen zu allen relevanten Themen in diesem Bereich, erhalten die damit befassten ausgewählten Beschäftigten sowie die Vertreter des Betriebsrats.

Natürlich arbeiten wir an unseren deutschen Standorten eng mit der jeweiligen Arbeitnehmervertretung, der Gewerkschaft und der Schwerbehindertenvertretung zusammen.

Fluktuation

4,4 %
bei Gewerblichen

5,2 %
bei Angestellten

4,8 %
bei Angestellten

Krankenstand

8,6 %
bei Gewerblichen

73 Unfälle

In 2022 lag unser Krankenstand im Schnitt zwar unter dem Gesamtdeutschen Wert von 5,6%, jedoch über unseren internen Zielquoten.

Dies ist zum Teil durch hohe Ausfälle aufgrund der COVID-19 Pandemie sowie eine starke Grippezeit insb. zu Beginn und Ende des Jahres zu erklären.

Auch in der Fluktuationsrate erreichen wir unsere eigenen Ziele nur bedingt. Ein sinnvoller Branchenvergleich lässt sich hier aufgrund des Mangels an Vergleichsdaten jedoch nicht ziehen.

Mit 73 meldepflichtigen Arbeitsunfällen im Jahr 2022 liegen wir im Branchenschnitt.

Wir beobachten, wie sicherlich alle Betriebe, eine Zunahme der Fluktuation, die sicherlich zu einem großen Teil dem sich stark wandelnden Arbeitsmarkt sowie dem Fachkräftemangel geschuldet ist.

Wir können und wollen mit diesen Werten jedoch nicht zufrieden sein. Um die Zahlen zu verbessern, möchten wir daher in 2023 und 2024 u.a. ein Gesundheitsmanagement für unsere Beschäftigten einführen. Um als Arbeitgeber weiterhin attraktiv zu bleiben und uns dem zunehmenden Fachkräftemangel sowie den berechtigten Anforderungen der Arbeitnehmer zu stellen, investieren wir darüber hinaus verstärkt in die Weiterbildung unsere Mitarbeiter und bauen unsere Arbeitgebermarke aus. Aus

diesem Grund, haben wir unsere Personalabteilung zum Jahresbeginn 2023 verstärkt.



Selbstverständlich lassen wir unsere Qualitätssicherungs- und Arbeitssicherheits-Systeme regelmäßig durch Externe validieren. Hierunter fallen beispielsweise verschiedene TÜV Auditierungen oder das Gütesiegel „Sicher mit System“. Nicht nur durch die verschiedenen Auditierungsprozesse, sondern insbesondere auch durch das Engagement unsere beauftragten Mitarbeiter für Arbeitssicherheit, Sicherheit, Menschenrechte, Brandschutz sowie den zahlreichen Ersthelfern, ist ein hoher Arbeits- und Sicherheitsstandard gewährleistet.

Wir sind besonders stolz darauf, dass wir mit 7 nach IATF 16949 ausgebildeten Auditoren im Qualitätsmanagement unser Ziel von 5 Auditoren in 2022 sogar übertreffen.

Unsere Grundsätze zur Nachhaltigkeit

Unsere Unternehmensstrategie besteht in der Entwicklung und Produktion technisch höchst anspruchsvoller Kunststoffpräzisionssysteme. Umweltschutz und der sparsame Einsatz von Energien und Ressourcen jeglicher Art sind für uns als energieintensives Unternehmen essentiell.

Wir wollen unseren Teil zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen, indem sich die MONTAPLAST dazu verpflichtet den Ressourcen- und Energieverbrauch sowie deren Einsatz und Effizienz fortlaufend kritisch zu prüfen und Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten.

Zu diesem Zwecke haben wir bereits in 1998 ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 eingeführt, welches seit

2012 durch ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 ergänzt wird. Die Managementsysteme dienen dazu, den Ressourcenverbrauch im betrieblichen Umweltschutz stets zu reduzieren und die energiebezogene Leistung kontinuierlich zu verbessern.

Dies beinhaltet für uns die Verpflichtung

- zur Einhaltung aller relevanten umwelt- und energierechtlichen Vorgaben und Normanforderungen;
- zum sparsamen und überlegten Umgang mit Energieträgern wie Strom und Gas; die durch die Tätigkeit unseres Unternehmens hervorgerufenen Umweltauswirkungen so weit wie möglich einzuschränken;

- den spezifischen Verbrauch an Strom, Gas, Wasser und das Entstehen von Abfällen kontinuierlich zu reduzieren und die Energieeffizienz zu steigern;
- das Entstehen von Abfällen soweit als möglich zu vermeiden und wo dies nicht vermieden werden kann, diese zu verwerten bzw. sicher zu entsorgen;
- Emissionen in die Luft, Lärm- und Geruchsbelastungen auf das technisch und wirtschaftlich mögliche Mindestmaß zu beschränken.

Diese Vorhaben werden durch die Unternehmensleitung jährlich in konkrete strategische und operative Ziele, also in Umwelt- und Energieprogramme, übersetzt. Bei MONTAPLAST arbeiten wir systematisch daran, unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Unsere Bemühungen, die Kreislaufwirtschaft auszubauen, zeigen Wirkung. Wir erhöhen den Anteil an recycelten Materialien und setzen klimaneutrale Produktionskonzepte um.

Zur Realisierung der Vorhaben stellt die Geschäftsführung sicher, dass stets moderne Einrichtungen, z.B. Geräte und Software, im Einsatz sind. Für die sachgemäße Bedienung dieser Einrichtungen und die Ausübung der umwelt- und energierelevanten Tätigkeiten wird qualifiziertes Personal eingesetzt. Der Personalbedarf sowie die erforderlichen Qualifizierungsmaßnahmen werden regelmäßig geplant und durchgeführt.

Jährlich findet eine Bewertung des gesamten Managementsystems im Hinblick auf die weitere Unternehmensstrategie durch die Geschäftsleitung in Managementinterviews statt.

Die Umwelt- und Energiepolitik wird fortlaufend weiterentwickelt und jeweils an die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen angepasst. Damit wir eine gute Basis für die Zielsetzung unseres Unternehmens bezüglich des sparsamen Umgangs mit Ressourcen und der Verbesserung energiebezogener Leistung gewährleisten.



Wir kommunizieren unsere Ziele und Strategien sowohl intern als auch extern. Die Umwelt- und Energiepolitik wird im Unternehmen anhand von Aushängen und via firmeninternes Netzwerk (Intranet) an alle Mitarbeiter weitergegeben; das Umwelt- und Energiemanagementhandbuch ist ebenfalls im Intranet für alle Mitarbeiter mit PC-Arbeitsplatz zugänglich. Auf diese Weise sind die Informationen stets verfügbar. Externen Dritten wird die Energiepolitik der MONTAPLAST auf Anfrage herausgegeben.

Nachhaltigkeit in der Produktion

Die MONTAPLAST stellt hochwertige Kunststoffpräzisionssysteme unter umwelt- und energiegerechten Gesichtspunkten her. Damit an allen Standorten nach der gleichen Strategie schonend mit den natürlichen Ressourcen umgegangen und der Energieverbrauch soweit wie möglich reduziert wird, wurde bereits 2017 ein einheitliches Umwelt- und Energiemanagementhandbuch in Kraft gesetzt.

Bei unseren innovativen Kunststofflösungen für die Automobilbranche steht das Thema Nachhaltigkeit ganz vorne. Unsere Technologien leisten damit einen aktiven Beitrag zum Umgang mit dem Klimawandel. Natürlich praktizieren wir ein Umwelt-Energiemanagementsystem und sind nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert.

Karosserie

Leichter, effizienter, innovativer: Dank unserer Kunststoff-Leichtbaulösungen wird Gewicht und damit Emission reduziert.

Motor / Power

Egal welcher Antrieb: Die MONTA-PLAST Motor-Lösungen sorgen dank wenig Gewicht und einer optimalen Luftverteilung für eine Verbrauchsreduzierung und damit CO₂-Reduzierung.

Exterieur

Ressourcenschonende Lackierung: bereits seit 2002 veredeln wir unsere Kunststoffteile mit wasser-basierten Lacksystemen. Der Vorteil: Eine geringere Belastung der Umwelt durch einen reduzierten Lösemittelanteil. Seither werden die verwendeten Lacke ständig optimiert, um beispielsweise Lackschlamm zu reduzieren und die Umwelt zu entlasten.

Interieur

Im Interieur, werden bspw. durch direkte Verbindungen der Bauteile Klebstoffe eingespart.

Die Umwelt entlasten – darum geht es bei vielen Techniken, die MONTAPLAST einsetzt:

- ▶ Wo Innenraumkomponenten direkt hinterspritzt werden, wird Klebstoff eingespart.
- ▶ Wo Kunststoffe auf Nanotechnologie-Basis verwendet oder mehrere Funktionen in Bauteile integriert werden, wird Gewicht reduziert.
- ▶ Wo Automobilteile von vornherein recyclinggerecht konstruiert wurden, lassen sie sich später leichter und umweltgerechter ausbauen.

Mit anderen Worten: Der Einsatz fortschrittlicher Techniken ist eine Investition in die Zukunft, in allen unseren 4 Produktbereichen.

Unsere Nachhaltigkeits-Highlights

Die in 2021 erstmals serienmäßig produzierte 2K-Reinluftleitung mit Faltenbalg spart dank des modernen Spritzgussverfahrens mit nachgeschaltetem Heißschweißprozess nicht nur für Einsparungen bei der Produktion, sondern kann zudem deutlich kleiner und dadurch platzsparender für den Motorenbereich hergestellt werden. Darüber hinaus kann das Bauteil zum Ende der Verwendung einfacher recycelt werden.

Hierfür hat die MONTAPLAST den 1. Platz des 20. SPE Awards in der Kategorie Power Train erhalten.



Ganz besonders stolz sind wir auch auf Projekte wie die neue Säulenverkleidung im AUDI Q6 Etron, die zu 100% aus recycelten PET Flaschen hergestellt wird.

Ebenfalls in 2021 wurde MONTAPLAST hierfür der 1. Platz des Sustainability Awards in der Kategorie Body Interior, der durch die SPE Central Europe vergeben wird, verliehen.



Gesellschaftliches Engagement

Auch bei unserem sozialen Engagement konzentrieren wir uns auf unsere Wurzeln und unterstützen regionale Initiativen und Einrichtungen, wie das Kinder- und Jugendhospiz in Olpe, den Morsbacher Heimatverein oder die örtlichen Schulen.

In 2022 haben unsere gewerblichen und kaufmännischen Auszubildenden nicht lange überlegt, als die Frage kam, ob sie am „Azubi Social Day“ (Initiative der IHK) teilnehmen möchten;

- Die Leonardo da Vinci-Schule Morsbach freute sich seither über frisch gestrichene Pausenbänke.

- An der Grundschule in Morsbach konnten wir die Garten-AG mit 2 neuen Hochbeeten ausstatten.

Darüber hinaus sind wir das ganze Jahr über engagiert bei Initiativen, wie dem „Stadtradeln“ oder „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ des Landes NRW, eine Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler, an der wir uns seit Jahren aktiv beteiligen.

Unsere aktuellen Werte und Nachhaltigkeitsziele

Um den eigenen Energiebedarf zu sichern und effizient produzieren zu können, wurde bereits 2020 ein eigenes Blockkraftwerk für die MONTAPLAST Produktion am Standort Lichtenberg/Morsbach in Betrieb genommen.

In 2022 ist es zudem gelungen ein Unternehmen mit der Planung einer Photovoltaikanlage für das dortige Werk zu beauftragen. Nach Inbetriebnahme wird die MON-

TAPLAST daher in der Lage sein, die eigene Grundlast zu senken und den Anteil an erneuerbaren Energien im Energiemix weiter zu erhöhen. Kurzfristig soll der Energie- und Ressourcenverbrauch um 5% reduziert werden.

Bis 2030 haben wir es uns zum Ziel gesetzt CO₂-Neutralität für Energien/Emissionen die wir beziehen und verbrauchen (Scope 1 & Scope 2) zu erreichen.

Strom
67,2 GWh*

65%
Anteil erneuerbarer
Energien im Energiemix

Diese Werte beziffern den Ressourcenverbrauch im Jahr 2022.

Gas
32,8 GWh

73,2 Tsd. m³

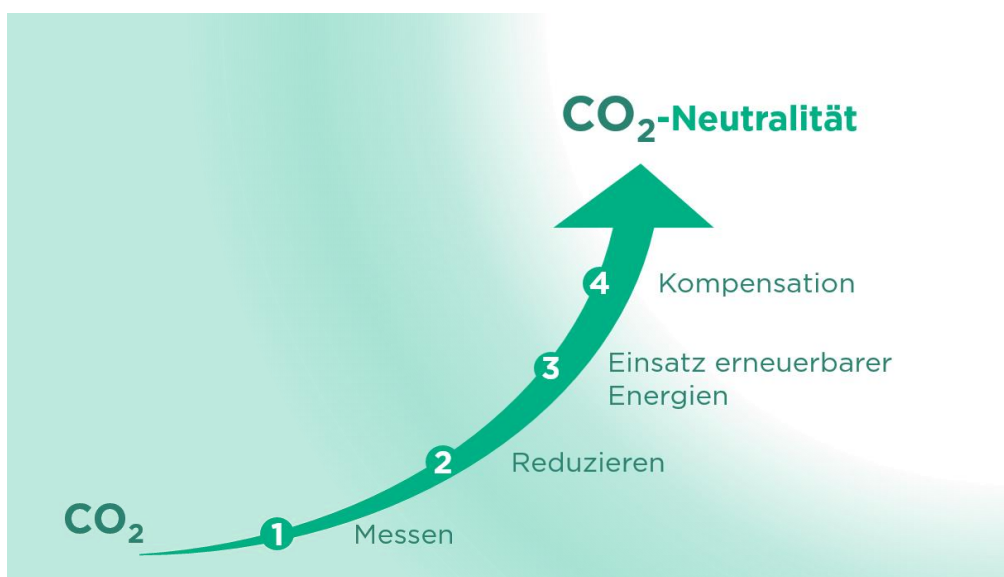
Wasser

Abfall
5.338 t, davon
526 t Einwegkunststoff

Die MONTAPLAST hat sich für die kommenden Jahre vorgenommen die Energieeffizienz deutlich zu verbessern.

In der Produktion ist vorgesehen, den Ausschuss deutlich zu verringern und die Recyclingquote des verbleibenden Ausschusses zu erhöhen. Kurzfristig streben wir eine Abfallreduzierung von 3% an.

Darüber hinaus soll der Anteil an Produkten, die aus recycelten Materialien hergestellt werden in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden, bis mittelfristig der von uns verwendete Kunststoff zu über 50% aus nachhaltigen Materialien besteht.



*In einer ersten Version dieses Berichts hatten wir an dieser Stelle leider einen falschen Stromverbrauch berichtet. Die Zahl wurde korrigiert.

Ausblick

Ob aus rein wirtschaftlichen Gründen, aufgrund der steigenden Energiepreise oder aus sozialer- und klimabezogener Verantwortung gegenüber unserer Umwelt und unseren Mitmenschen, ein nachhaltiges unternehmerisches Handeln ist essenziell um das Fortbestehen eines Unternehmens zu sichern.

Aus diesem Grund hat sich die MONTAPLAST, wie bereits anfänglich erwähnt, dazu entschlossen, einen eigenen Bereich für die Themen Nachhaltigkeit, Umwelt & Klima, Menschenrechte und Arbeitsnormen sowie unternehmerische und gesellschaftliche Verantwortung auf Geschäftsleitungsebene aufzubauen. Dieser Bereich wird ein breites Spektrum an unternehmensübergreifenden Themen bündeln und mit den jeweiligen Arbeitsebenen eng zusammenar-

beiten. Dabei haben wir uns viel vorgenommen. Unsere Plan deckt ein breites Spektrum von effektiven Maßnahmen zur Arbeitssicherheit, der Entwicklung und Weiterbildung unserer Mitarbeiter bis hin zu innovativen Kommunikationslösungen sowie den Aufbau verschiedener Prozesse zur Messung, Nachverfolgung, Dokumentation und Evaluierung unserer Ziele, ab.

Wir sind der festen Überzeugung, dass wir dank dieser Bemühungen auf dem richtigen Weg zu mehr Nachhaltigkeit sind und schon in unserem nächsten Bericht einige Verbesserungen dokumentieren können.

Ohne die Anstrengung und das Engagement unsere Mitarbeiter wäre das nicht möglich. Doch wir sind uns sicher, darauf können wir uns verlassen, denn



**Menschen
machen
MONTAPLAST.**

Diese Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.

Mai 2023

MONTAPLAST Unternehmensbericht 2022
© MONTAPLAST GmbH
Krottorfer Str. 25
51597 Morsbach
www.montaplast.com